

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 57: Der lang ersehnte Kampf

Endlich war der Moment gekommen: Takeshi und seine Freunde hatten Bad Lavastadt erreicht und unser kleiner Held konnte sich nun doch noch dem Arenakampf stellen, dem er so lange entgegengefiebert hatte.

Jeff und Kira standen vor der Arena von Bad Lavastadt, doch Takeshi war nicht dabei. Selbst verwundert darüber, sagte Jeff: „Hm, komisch...Warum ist er denn nicht mitgekommen? Es ist doch schließlich sein Arenakampf. Was hat er denn noch im Pokémon-Center zu tun?“ Kira erklärte daraufhin: „Na ja, heute Morgen, bevor du wach geworden bist, hat er mir gesagt, dass wir schon mal ohne ihn zur Arena gehen sollen. Er meinte, dass er noch Professor Birk anrufen wolle.“ „Was will er denn kurz vor seinem großen Kampf von Professor Birk? Ist ja echt merkwürdig...“, zeigte sich Jeff ratlos.

Doch die zwei mussten nicht lange warten, denn Takeshi kam nun von weitem zusammen mit Moorabbel angelaufen und rief lautstark: „Hey! Leute, da bin ich.“ Takeshi kam schließlich bei den beiden an, woraufhin Jeff sagte: „Na endlich. Was hast du denn noch so lange gemacht? War ein Gespräch mit Professor Birk wichtiger als dein Arenakampf?“ „In gewisser Weise schon.“, meinte Takeshi, weswegen Jeff fragte: „Und was gab es zu besprechen, das so wichtig war?“ Takeshi lächelte nun die Pokémon-Arena zielstrebig an und meinte: „Erzähl ich dir später. Jetzt lass uns reingehen!“

Jeff und Kira betraten nun die Arena, Takeshi blieb jedoch noch vor der Arena stehen und schaute auf ein Schild, das vor dem Gebäude stand. „Hm...Da steht: ‚Pokémon-Arena von Bad Lavastadt! Leiter: Flavia, die mit der brennenden Leidenschaft! Hehe...Gary scheint nicht gelogen zu haben. Sie scheint tatsächlich Feuer-Pokémon einzusetzen. Sehr gut...“, sagte Takeshi leise und zufrieden lächelnd vor sich hin.

Infolgedessen betraten auch Takeshi und Moorabbel die Arena. Als sie drinnen angekommen waren, waren sie fasziniert. Überall waren Trainer, die mit ihren Feuer-Pokémon gegeneinander antraten. Wilde Feuer-Attacken fegten durch die Arena, während unsere drei Freunde immer weiter geradeaus gingen und sich umschaute. Takeshi sagte dabei begeistert: „Wow...All diese Feuer-Pokémon...Das ist cool.“ Kira erklärte daraufhin: „Tja, halt typisch Bad Lavastadt. Keiner kann sich der Hitze und dem Feuer entziehen. Dass hier in der Stadt alle so begeistert von Feuer-Pokémon sind, liegt daran, dass unsere Stadt so nah am Schlotberg liegt, dessen Wärme auch

hier noch zu spüren ist.“

Die drei gingen immer weiter, bis sie zu einem großen Kampfplatz kamen, auf dem eine junge, hübsche Frau stand. Sie hatte rote, längere Haare, trug aber am Hinterkopf auch ein Haarband, mit dem sie ihren fülligen, wild abstehenden Zopf fixierte. Darüber hinaus hatte sie ein kurzes, bauchfreies, schwarzes Top an, auf dem das Symbol einer Flamme abgebildet war, und trug eine blaue Jeanshose mit einem roten Gürtel.

Takeshi schaute die Frau nun fröhlich an und sagte „Hallo. Mein Name ist Ta...“, doch ehe Takeshi weiterreden konnte, unterbrach ihn die Frau plötzlich mit verunsichert klingender Stimme: „Willkommen...Halt, warte! Hallo, du Winzling von Trainer, wie schön, dich hier zu sehen. Ich bin verantwortlich für, äh...Nein, warte! Ich bin Flavia und ich bin die Arenaleiterin hier. Äh...Du solltest mich nicht unterschätzen, nur weil ich noch nicht so lange Leiterin bin! Ich habe das Talent meines Großvaters geerbt und daher...äh...kann ich dir die heißen Attacken zeigen, die wir hier entwickelt haben.“

Takeshi schaute nun völlig verdutzt drein. Dann zeigte er mit seinem Finger auf Flavia und schaute Kira fragend an, während er ungläubig fragte: „Äh, hehehe...Soll das etwa die Arenaleiterin von Bad Lavastadt sein? Das ist doch ein Scherz, oder?“ Kira meinte daraufhin jedoch mit Gewissheit: „Nein, das ist sie wirklich.“ Takeshi hielt sich daraufhin beschämt die Hand vor die Augen und sagte: „Oh Mann...Ich hab noch keinen Arenaleiter gesehen, der seinen Job so schlecht macht.“

Flavia schaute nun total grimmig und sagte wütend: „Rrhh...Das hab ich gehört. Ich sagte doch eben, dass ich diese Arena noch nicht so lange leite. Ich bin noch etwas unerfahren. Schließlich hat mein Großvater bis vor kurzem die Arena geleitet.“ „Aha, verstehe...“, meinte Takeshi, woraufhin Kira in ernstem Ton sagte: „Etwas mehr Respekt! Du solltest sie nicht unterschätzen! Nur damit du es weißt: Ihr Großvater war lange Zeit ein Mitglied der Top Vier in Hoenn, bis er sich schließlich auf den Arenaleiter-Job in Bad Lavastadt eingelassen hat. Flavia ist mindestens genauso gut wie er.“ „Waaas? Ihr Großvater war mal unter den Top Vier?“, fragte Takeshi nun völlig entsetzt, bis Jeff schließlich hinzufügte: „Ganz genau. Von dem habe ich nämlich auch schon mal gehört. Außerdem glaubst du doch nicht im Ernst, dass du es mit Flavia leichter haben wirst, als du es mit Felizia, Kamillo oder Walter hattest, oder? Jeder Arenaleiter ist so stark, wie man es sich kaum vorstellen kann.“

„Ganz genau, da haben deine Freunde recht.“, kommentierte Flavia entschieden, „Wer bist du eigentlich?“ „Äh, ach so...Hab ich mich noch nicht vorgestellt?“, fragte Takeshi, während er sich beschämt am Hinterkopf kratzte, bis er plötzlich ein selbstbewusstes Lächeln aufsetzte und erklärte: „Mein Name ist Takeshi Rudo und ich komme aus Wurzelheim. Ich bin hier, weil ich um den Orden dieser Arena kämpfen will. Ich fordere dich heraus, Flavia.“ Flavia erwiderte daraufhin: „Gut. Ich nehme deine Herausforderung an, Takeshi. Begib dich bitte zu der Seite da vorne, während ich auf die andere Seite gehe! Dann kann es losgehen.“

Takeshi begab sich nun auf die eine Seite des Kampfringes und Flavia ging auf die andere Seite. Jeff und Kira stellten sich derweil ein paar Meter hinter Takeshi hin. An der Seitenlinie des Kampfringes stand auch ein Schiedsrichter, der zwei Fahnen in den Händen hielt. Dieser verkündete nun lautstark: „Dies ist ein offizieller Arenakampf zwischen dem Herausforderer aus Wurzelheim, Takeshi Rudo, und der Arenaleiterin von Bad Lavastadt, Flavia. Jeder Trainer darf bis zu drei Pokémon einsetzen. Während der Herausforderer seine Pokémon beliebig auswechseln darf, kann die Arenaleiterin dies wiederum nicht. Der Kampf möge beginnen!“

Flavia begann nun, selbstsicher zu lächeln, und rief energisch: „Dann lass mal sehen, was du drauf hast, Takeshi! Ich hoffe, dass du besser kämpfen als dumme Sprüche machen kannst. Schneckmag, los!“ Flavia warf nun einen Pokéball nach vorne in den Kampfring, aus dem das Pokémon Schneckmag kam, das mit träger Stimme sagte: „Schneck! Schneckmag!“

Schneckmag war ein mittelgroßes, schneckenähnliches Pokémon, das sich orange-rot präsentierte und einen lavaartigen Körper besaß. Das Feuer-Pokémon besaß einen großen Fuß, aus dem ab und zu Blasen aufstiegen. Durch den Hals war der Fuß mit dem Kopf verbunden. Das Pokémon hatte ein breites Maul. An den Seiten seiner Oberlippe hing je ein Fortsatz, der einem Tropfen glich. Die großen, länglichen Augen bestanden aus gelber Lederhaut und kleinen, schwarzen Pupillen. Darüber wuchsen sehr große und lange Augenbrauen, die Flammen ähnelten.

Takeshi schaute sich Flavias Pokémon nun interessiert an und sagte: „Ah...Sie hat Schneckmag gewählt. Pokédex-Analyse!“ Takeshi zückte schnell seinen Pokédex, der ihm folgende Informationen gab: „Schneckmag, das Lava-Pokémon. Schneckmag hat kein Blut in seinem Körper. Stattdessen fließt glühend heißes Magma in diesem Pokémon, das seine Organe mit lebenswichtigen Nährstoffen und Sauerstoff versorgt.“

Nachdem er seinen Pokédex wieder weggesteckt hatte, zückte Takeshi einen Pokéball und rief energiegeladen: „Okay, dann wollen wir mal. Ich bin gespannt, ob meine Strategie auch hinhaut. Also los! Du bist dran, Pandir!“ Takeshi warf einen Pokéball in den Kampfring, aus dem sein Panda-ähnliches, geflecktes Pokémon Pandir kam, das verwirrt klingend „Pan! Pandir!“ rief.

Unterdessen sagte Jeff im Hintergrund ganz verwundert „Waaas? Pandir?“, woraufhin Kira sagte: „Ah, jetzt verstehe ich. Deshalb wollte er unbedingt mit Professor Birk reden. Er hat sich sein Pandir hierher transferieren lassen, um es im Arenakampf einzusetzen. Aber ob Pandir eine Chance gegen ein Schneckmag hat?“

„Oh, du hast dich also für Pandir entschieden...Eine außergewöhnliche Wahl. Nun gut.“, kommentierte Flavia Takeshis Wahl mit einem neugierigen Lächeln auf den Lippen. Dieser schaute derweil sein Pokémon zuversichtlich an und sagte: „Pandir, das hier wird unser erster gemeinsamer Kampf. Aber ich weiß, dass ich mich auf dich verlassen kann. Du bist ein Pokémon, das ganz schön Verwirrung stiftet, das könnte uns einen mächtigen Vorteil verschaffen.“

„Lass uns anfangen! Schneckmag, los, den Flammenwurf!“, eröffnete Flavia schließlich den Kampf, während Schneckmag lautstark rief: „Schneck...maaaaag!“ Schneckmag öffnete den Mund und feuerte daraus eine gewaltige Feuerwelle ab. Diese flog geradewegs auf Pandir zu, welches völlig konfus hin und her taumelte. Takeshi legte indes ein zufriedenes Lächeln auf und sagte: „Ich denke, du weißt, was du zu tun hast, Pandir. Hehehe...“ „Pan! Pandir?“, erwiderte Pandir darauf ganz verwirrt klingend. Der Flammenwurf war in der Zwischenzeit fast angekommen, doch Pandir taumelte plötzlich so stark, dass es umfiel und so dem Flammenwurf auswich. Ziemlich überrascht rief Flavia daraufhin: „Äh? Das ist ja unglaublich. Pandir ist so ein vertrottelttes Pokémon, dass es mit seinen unvorhersehbaren Bewegungen ganz einfach ausweichen kann.“

„So, und jetzt sind wir dran.“, konterte Takeshi umgehend, „Los, Pandir! Megahieb!“ Pandir sprang nun auf und rannte rasend schnell auf Schneckmag zu. Dabei leuchtete

seine kleine rechte Pfote auf und es schlug Schneckmag mit voller Kraft, welches aufgrund dessen zu Boden fiel und schmerzerfüllt „Schneeeck! Mag...“ rief. Beeindruckt sagte Flavia nun: „Ahhh! Das ist unglaublich.“

Unterdessen grinste Takeshi zufrieden und sagte: „Hehehe...Ich wusste doch, dass meine Taktik aufgehen wird. Spitze, Pandir.“ Flavia schaute Takeshi nun lächelnd an und sagte: „Hehe, wirklich nicht schlecht, Takeshi. Aber es braucht schon etwas mehr als das, um uns zu schlagen. Schneckmag, steh wieder auf!“ Schneckmag richtete sich plötzlich wieder auf, als wenn nichts gewesen wäre, weswegen Takeshi verbissen sagte: „Hm? Verdammt...Allzu geschwächt sieht Schneckmag aber nicht aus. Das versteh ich nicht. Pandir hat es doch voll erwischt.“ Daraufhin rief Kira plötzlich von hinten: „Takeshi! Du musst eines bedenken! Seit du Pandir gefangen hast, hast du es kein einziges Mal in einem Pokémon-Kampf eingesetzt. Schneckmag hat vermutlich einen höheren Level als dein Pokémon.“ Jeff fügte noch hinzu: „Du musst also geschickt vorgehen! Der Schlag eben war gut, aber du musst weiterhin strategisch vorgehen, sonst hast du gegen Flavia nicht die geringste Chance.“ „Okay, danke für die Tipps, Leute.“, erwiderte Takeshi darauf.

Flavia zeigte indessen auf Takeshis Pandir und befahl energisch: „Schneckmag, setz jetzt noch einmal den Flammenwurf ein!“ „Schneeeeeeck!“, schrie Schneckmag infolgedessen lautstark auf. Aus Schneckmags Mund kam nun eine gewaltige Feuerwelle herausgeschossen, die mit ungeheurem Tempo auf Pandir zuflog. Pandir taumelte und wich auf die gleiche Weise wie zuvor der Attacke erneut aus. Der Flammenwurf flog rechts an Pandir vorbei und knallte gegen die Wand, welche begann, ein wenig zu schmelzen. Jeff rief daraufhin beeindruckt: „Ahhh! Seht ihr das? Der Flammenwurf scheint verdammt heiß zu sein. Wo der trifft, wächst kein Gras mehr. Nimm dich in Acht, Takeshi!“ Takeshi schaute nun ziemlich verbissen und sagte: „Rrh...Die Attacke ist wirklich gefährlich. Aber Pandir stiftet so viel Verwirrung, dass Schneckmag es nicht trifft. Und das ist unser Vorteil, hahaha!“

„Los, Schneckmag! Lenk den Flammenwurf nach links!“, befahl Flavia plötzlich, während Schneckmag energiegeladen rief: „Maaaaag!“ Die Attacke war noch nicht vorbei und Schneckmag lenkte den Flammenwurf nun nach links, wo Pandir immer noch stand. Pandir wurde dadurch vollends getroffen und nach hinten geschleudert, wobei es vor Schmerz lautstark „Paaandiiir!“ schrie. Pandir fiel zu Boden und sah ziemlich angesengt aus. Takeshi rief daraufhin besorgt: „Oh nein. Pandir, kannst du noch? Wir dürfen nicht aufgeben!“ Kira sah sich derweil das Geschehen skeptisch mit an und sagte: „Ich fürchte, das war’s. Flavia weiß wohl am besten, wie man mit Feuer-Pokémon umgeht, und wenn man mal von einem ihrer Pokémon getroffen wird, hat man schlechte Karten.“

„Pan...Pan...dir...“, atmete Takeshis Pokémon derweil schwer. Pandir, welches viele Brandwunden davongetragen hatte, mobilisierte noch einmal seine letzten Kräfte und stand tatsächlich auf, weswegen Flavia beeindruckt sagte: „Was? Es steht wieder? Unglaublich...“ Takeshi ballte daraufhin vor Freude seine Fäuste und rief energisch: „Jaaa! Das war toll, Pandir. Und jetzt zeig Schneckmag deine Aufruhr-Attacke! Damit haust du alles um. Looos!“ „Paaaaaaaaaaaaaaaaan!“, schrie Pandir nun so laut auf, wie es nur konnte. Es riss dabei seinen Mund unfassbar weit auf und durch den lauten Schrei kam eine regelrechte Druckwelle auf Schneckmag zu. Aber auch alle Anwesenden in der Arena waren betroffen, denn es war so laut, dass sich alle die Ohren zuhalten mussten. Schneckmag besaß jedoch keine Hände, um sich die Ohren zuhalten zu

können, und hatte daher schreckliche Ohrenscherzen. Doch durch die entstandene Druckwelle wurde es zusätzlich noch ganz weit nach hinten und dann voll gegen die Wand geschleudert, wobei es schmerzerfüllt schrie: „Schneeeeeck! Schneck...mag...“ Schneckmag fiel nun zu Boden und war besiegt, weswegen der Schiedsrichter mit der rechten Fahne auf Takeshi zeigte und erklärte: „Schneckmag kann nicht mehr weiterkämpfen. Pandir hat gewonnen. Flavia, wählen Sie ihr nächstes Pokémon!“

„Du warst gut, Schneckmag. Komm zurück!“, war Flavia voll des Lobes für ihren Partner und holte diesen in ihren Pokéball zurück. Dann zückte sie einen neuen Ball. Leise sagte Flavia dabei vor sich hin „Rrh...Dieser Takeshi hat wirklich Talent. Bis auf diesen Gary Eich hatte ich schon lange keinen so guten Gegner mehr...“, bis sie schließlich lautstark fortfuhr: „Na gut, Takeshi. Jetzt kommt mein nächstes Pokémon. Los, du bist dran!“ Flavia warf einen Pokéball, aus dem erneut ein Schneckmag kam. Daraufhin zeigte der Schiedsrichter mit beiden Fahnen nach oben und verkündete: „Flavia hat Schneckmag gewählt. Der Kampf kann weitergehen.“

Derweil sah Takeshi ziemlich perplex aus und fragte: „Schon wieder ein Schneckmag? Na gut, damit werden wir fertig. Los, Pandir, Tackle!“ Pandir rannte nun in Richtung Schneckmag, woraufhin Flavia mit einem selbstsicheren Lächeln auf den Lippen rief: „Hehehe...Pass gut auf, Takeshi! Dieses Schneckmag ist sehr viel stärker als das vorherige. Los, jetzt, Rauchwolke!“ Schneckmag öffnete nun energisch „Maaaaa!“ rufend den Mund und ganz viel Rauch entwich diesem. Es bildete sich eine Rauchwolke, die Pandir nun vollständig umgab. Pandir war aufgrund dessen verunsichert und brach den Tackle ab. Irritiert schaute es sich um und murmelte „Pan? Pandir?“, während Takeshi über die aussichtslose Lage verbissen sagte: „Rrh...Ich kann Pandir nicht sehen. Verdammt...“

Während Pandir also buchstäblich im Dunkeln tappte, befahl Flavia energisch: „Sehr gut. Und jetzt Flammenwurf!“ Schneckmag schrie nun lautstark „Schneeeeeck!“ und feuerte einen gewaltigen Flammenwurf nach vorne hin ab, der in der Rauchwolke verschwand. Plötzlich kam Pandir aus der Rauchwolke geschossen, jedoch nicht ohne Grund. Denn der Flammenwurf hatte es voll erwischt. Es flog mit qualmendem Körper durch die Luft, prallte dann hart auf dem Boden auf und war besiegt.

Umgehend zeigte der Schiedsrichter mit der linken Fahne auf Flavia und erklärte: „Pandir ist kampfunfähig. Diese Runde geht an Schneckmag. Somit steht es 1:1.“ „Zurück, Pandir!“, forderte Takeshi derweil und holte Pandir in den Pokéball zurück, schaute diesen noch kurz an und sagte: „Du warst großartig, Pandir. Und nun zu meinem zweiten Joker. Hehehe...Ich wähle dich, Tentoxa!“ Takeshi warf nun einen Pokéball in den Kampfring, aus dem sein Tentoxa kam, das motiviert „Ten! Tentoxa!“ schrie.

Unterdessen schaute Jeff sehr überrascht und sagte: „Oh...Tentoxa hat er sich auch von Professor Birk schicken lassen. Meinst du, sein drittes Pokémon ist das Karpador, das Takeshi noch bei Professor Birk hat?“ Kira erwiderte darauf: „Das bezweifle ich. Karpador können nur Platscher oder Tackle einsetzen. Takeshi hebt sich sicher Moorabbel für den Schluss auf. Denn als Wasser/Boden-Pokémon vereint es zwei Typen in sich, die beide den Feuer-Pokémon gegenüber im Vorteil sind. Ich zweifle nicht im Geringsten daran, dass er Moorabbel einsetzt, falls Tentoxa verlieren sollte.“ Der Schiedsrichter hielt nun beide Fahnen nach oben und verkündete lautstark: „Der Herausforderer hat Tentoxa ausgewählt. Der Kampf kann weitergehen.“

„Hehehe...Das wird ein Kinderspiel.“, zeigte sich Takeshi zuversichtlich, „Tentoxa, zeig Schneckmag deine Aquaknarre!“ „Tentoxa! Teeeee!“ rief Tentoxa daraufhin. Unter seinen Tentakeln kam nun ein riesiger Wasserstrahl hervor, der genau auf Schneckmag zuflog, woraufhin Flavia empört rief: „Glaubst du wirklich, du hättest schon gewonnen, nur weil du ein Wasser-Pokémon einsetzt, Takeshi? Dann werden wir dir mal das Gegenteil beweisen und dir zeigen, wie man gewinnen kann, obwohl man im Nachteil ist. Schneckmag, Doppelteam!“ Schneckmag rief nun energisch „Schneck! Schneckmag, mag!“ und spaltete sich dann in vier Duplikate seiner selbst auf, die alle in einer Reihe standen, während die Aquaknarre eines der vier Schneckmag traf. Jedoch war jenes nur ein Hologramm, welches sich durch die Aquaknarre letztlich auflöste.

„Rrhh...Mist, wir haben sie unterschätzt.“, musste sich Takeshi zähneknirschend eingestehen. Flavia erwiderte nun mit einem kampfeslustigen Lächeln: „Mich zu unterschätzen, war ein großer Fehler, Takeshi. Glaubst du etwa wirklich, dass die Behörden jemanden als Arenaleiter einstellen würden, der nichts drauf hat? Du begehst den gleichen Fehler wie viele andere vor dir auch. Und fast jeder von ihnen hat verloren. Tja, es sind noch drei Schneckmag übrig, welches ist wohl das richtige?“ „Gh, gh...Okay, es wird schon klappen.“, murrte Takeshi verbissen, „Tentoxa, Aquaknarre auf das ganz linke Schneckmag!“ Tentoxa schrie nun „Toooxaaa!“ und feuerte eine Aquaknarre auf das ganz links stehende Schneckmag ab, doch dieses löste sich ebenfalls auf. Somit hatte Tentoxa wieder das falsche Exemplar getroffen.

„Oh nein, schon wieder daneben. So ein Mist.“, fluchte Takeshi unzufrieden, indes Flavia erheitert erwiderte: „Hehehe...Jetzt sind wir an der Reihe. Toxin!“ Schneckmag spuckte nun aus dem Mund einen großen, ekligen Schleim heraus, der Tentoxa genau auf die Tentakel spritzte. Irritiert sagte es nun „Ten? Tentoxa? Toxa?“, woraufhin Kira entsetzt rief: „Ahhh! Flavia ist wirklich unglaublich. Sie hat Tentoxa vergiftet und kann jetzt weiterhin in der Defensive bleiben, bis Tentoxa besiegt ist.“ Flavia stellte daraufhin jedoch klar: „Hehe...Irrtum, ich bin eine leidenschaftliche Kämpferin. Ich bleibe nur in der Defensive, wenn es nötig ist. Aber jetzt halte ich es für nötig, anzugreifen. Schneckmag, Rauchwolke!“ „Schneeeeeeck!“, entwich Flavias Partner plötzlich ein energiegeladener Schrei. Eines der Schneckmag, welches ein Duplikat war, verschwand auf einmal, und aus Schneckmags Mund kam nun eine riesige Rauchwolke, die zu Tentoxa flog und es vollständig umhüllte.

Jeff rief derweil verbissen: „Rrhh...Takeshi, pass auf! Das wird dieselbe Strategie wie vorhin bei Pandir.“ „Ja, ich weiß. Aber was soll ich dagegen tun?“, fragte Takeshi nun hilflos. Flavia erwiderte darauf selbstsicher lächelnd: „Die Frage kann ich dir beantworten. Du kannst gar nichts dagegen tun. Schneckmag, Flammenwurf!“ Schneckmag feuerte nun lauthals „Maaaaag!“ schreiend einen gewaltigen Flammenwurf in die Rauchwolke. Einige Sekunden vergingen, doch dann wurde Tentoxa von dem Flammenwurf vollends getroffen und folglich aus der Rauchwolke geschleudert. Tentoxa fiel zu Boden und war sehr geschwächt. Schweiß lief Takeshis Pokémon im ganzen Gesicht herunter und es sagte erschöpft: „Ten...Ten...Ten...Toxa...“

„Rrhh...Unglaublich.“, staunte Kira indessen, „Obwohl Feuer-Attacken ineffektiv sein müssten, hat der Flammenwurf Tentoxa ziemlich geschwächt. Und das Gift macht ihm auch immer mehr zu schaffen. Schneckmag ist wahrscheinlich auf einem viel zu hohen Level.“

„Rrhh...Tentoxa, bitte halte durch!“, flehte Takeshi seinen Partner derweil angespannt an, „Dieser Kampf ist so wichtig für mich, ich muss unbedingt gewinnen. Zeig Schneckmag deine Giftstachel-Attacke!“ Tentoxa richtete sich schließlich wieder auf und feuerte Unmengen von Giftstacheln ab, die rasend schnell auf Schneckmag zuflogen. „Hehe...“, kicherte Flavia jedoch nur siegessicher, „Glut-Attacke!“ Schneckmag rief nun lautstark „Schneck! Schneckmag!“ und spuckte aus seinem Mund ganz viele kleine Glutkügelchen, welche die Giftstacheln abfingen und sie zu Asche verbrannten. Für die vielen Giftstacheln gab es kein Durchkommen, denn Schneckmag feuerte mindestens ebenso viele Glutkügelchen ab, die dann immer wieder die Giftstacheln abfackelten. Geschockt darüber rief Takeshi: „Ahhh! Den Angriff hat sie auch pariert. So ein Mist. Was soll ich machen? Ich dachte, mit Tentoxa gewinne ich im Handumdrehen. Ich hab sie unterschätzt.“

Nach einiger Zeit guckte Tentoxa auf einmal ganz entsetzt und sagte völlig geschwächt „Ten...Tentoxa...“. Das Gift in seinem Körper wirkte immer mehr und es fiel ausgelaugt zu Boden. Es schien besiegt. „Gaahh!“, rief Takeshi schockiert, „Verdammt, das kann ich nicht mehr mit ansehen. Mein Pokémon leidet total. Tentoxa, du hast gut gekämpft, aber jetzt hast du dir eine Pause verdient. Komm zurück...Äh?“ Takeshi bemerkte auf einmal, dass Tentoxa noch seine Tentakel hin und her bewegte, weswegen Flavia verdutzt fragte: „Wie? Tentoxa ist immer noch nicht besiegt?“ Ebenso überrascht fragte Takeshi nun: „Tentoxa? Willst du etwa weiterkämpfen, mein Freund?“ „Ten...Teentooxaa!“, rief Tentoxa entschlossen, als es sich noch einmal mit einer schnellen Bewegung aufrichtete. Dann kamen unter seinen Tentakeln plötzlich ganz viele Blubberblasen hervor, die rasend schnell auf Schneckmag zuflogen. Schneckmag wurde vollends von den Blubberblasen erfasst und hart gegen eine Wand geschleudert, wobei es lautstark vor Schmerz „Schneeeck! Maaag!“ schrie. Schneckmag fiel schließlich zu Boden und war sehr geschwächt. Takeshi rief daraufhin jubelnd: „Wow...Das war eine Blubbstrahl-Attacke. Spitzenmäßig, Tentoxa. Äh? Oh nein, Tentoxa.“ Takeshi hatte sich jedoch zu früh gefreut, denn Tentoxas Augen waren in der Zwischenzeit auf einmal ganz leer geworden und es fiel letztlich k.o. um, weil es den Kraftaufwand und das Gift in seinem Körper nicht mehr aushielt. Der Schiedsrichter zeigte umgehend mit einer Fahne auf Flavia und verkündete: „Tentoxa kann nicht mehr weiterkämpfen. Somit gewinnt Schneckmag. Es steht 2:1 für Flavia.“ Takeshi richtete nun einen Pokéball auf Tentoxa und sah es ernst an, während er sagte: „Du warst großartig, Tentoxa. Mit dem Mut der Verzweiflung hast du Schneckmag noch mal ordentlich zugesetzt. Das wird uns weiterhelfen. Komm zurück!“ Takeshi holte Tentoxa schließlich in den Pokéball zurück.

Unterdessen staunte Jeff nicht schlecht und sagte zu Kira: „Oh Mann. Flavia ist wirklich unglaublich stark. Hoffentlich hat das harte Training der letzten Wochen gereicht, damit Takeshi noch eine Chance gegen sie hat.“ Kira meinte daraufhin: „Tja, es wird verdammt knapp. Aber es gibt jetzt nur noch ein Pokémon, das Takeshi den Hals retten kann. Und das ist...“ „Moorabbel! Du bist jetzt dran! Ich lege all meine Hoffnungen in dich, mein Kleiner. Ich verlass mich auf dich.“, rief Takeshi nun energisch, woraufhin sich Moorabbel in den Kampfring stellte, selbstsicher zu Schneckmag schaute und dabei kampfeslustig schrie: „Moor! Moorabbel! Abbel, abbel, Moorabbel!“ Der Schiedsrichter streckte nun beide Fahnen nach oben und erklärte

lautstark: „Takeshi Rudos letztes Pokémon ist Moorabbel. Der Kampf kann fortgesetzt werden.“

„Damit werden wir schon fertig.“, zeigte sich Flavia zuversichtlich, „Zwar ist Schneckmag sehr geschwächt, aber ich habe immer noch zwei Pokémon. Schneckmag, zeig Moorabbel deinen Flammenwurf!“ Schneckmag schrie nun laut „Schneeeck...Maaaaag!“ und feuerte eine gewaltige Feuerwalze ab, die genau auf Moorabbel zuflog. Takeshi konterte daraufhin: „Wehr die Attacke ab, Moorabbel! Du bist ein Wasser-Pokémon, dir kann das nichts ausmachen.“ „Moor! Abbel, Moorabbel!“, entgegnete Moorabbel in selbstsicherem Ton. Es stand nun ganz gelassen mit einem ernstesten Blick da und streckte seine rechte Pfote dem Flammenwurf entgegen. Der Flammenwurf krachte schließlich mit voller Kraft gegen Moorabbels Pfote, doch Moorabbel hielt die Attacke einfach auf, als wenn es nur ein kleiner Wasserstrahl wäre. Völlig perplex rief Flavia nun: „Waaas? Das ist ja unfassbar. Es steht einfach nur da und hält den Flammenwurf auf, als wenn es das Leichteste der Welt wäre.“ Schneckmag brach derweil die Attacke ab und Moorabbel stand da, als wäre nichts gewesen.

„Wow, das war großartig.“, war Kira indes voll des Lobes, „Takeshi, Moorabbel hast du wirklich spitze trainiert, wenn es so eine gewaltige Feuer-Attacke einfach so mit der Pfote aufhält.“ „Danke, Kira.“, entgegnete Takeshi, „So, jetzt sollten wir mal zum Angriff übergehen! Aquaknarre!“ Moorabbel öffnete nun lautstark „Abbel! Moooooor!“ rufend den Mund und es kam ein gewaltiger Wasserstrahl herausgeschossen, der unglaublich schnell auf Schneckmag zuflog. Schneckmag wurde mit voller Wucht erwischt und gegen dieselbe Wand geschleudert, wie zuvor schon von Tentoxa. Die Wand bekam durch die Wucht der Attacke sogar bereits Risse. Schneckmag fiel schließlich zu Boden und war besiegt, wobei es völlig erschöpft keuchte: „Schneck...mag...“ Der Schiedsrichter hob derweil umgehend eine Fahne und richtete diese auf Takeshi, wobei er erklärte: „Schneckmag ist kampfunfähig. Jetzt steht es 2:2. Flavia, wählen Sie ihr letztes Pokémon!“ Flavia schaute sich ihr Pokémon nun ernst an und richtete einen Pokéball auf es, wobei sie sagte: „Das war eine gute Leistung, Schneckmag. Komm zurück!“

Flavia holte dann ihr Schneckmag in den Pokéball zurück. Anschließend schaute sie Takeshi plötzlich grinsend an, weswegen dieser überrascht fragte: „Hm? Was hat sie denn? Warum grinst sie so?“ Flavia, sichtlich erheitert, sagte nun: „Hahaha! Wirklich beeindruckend, Takeshi. Du bist der zweite starke Trainer in so kurzer Zeit. Gegen dich könnte ich tatsächlich verlieren. Aber mein letztes Pokémon wird es dir alles andere als leicht machen. Mach dich bereit! Quartel, du bist an der Reihe!“

Flavia warf nun einen Pokéball nach vorne, aus dem ein Pokémon kam, das kampfeslustig „Qur! Quartel!“ rief. Quartels Körper war rötlich-braun gefärbt. Sein Hals und seine Beine waren jeweils durch eine graue, ringförmige Färbung geschmückt und seine Füße trugen spitze Krallen. Auf dem Rücken trug das Pokémon einen dunkelgrauen Panzer, wodurch es einer Schildkröte ähnelte. In der Mitte dieses Panzers befand sich eine große Öffnung. Unterhalb des Gehäuses lagerte es Kohle, welche es verbrannte, um Energie zu erzeugen. Dies machte sich auch optisch bemerkbar, denn der Panzer besaß rings um die Öffnung in der Mitte weitere Öffnungen. Diese leuchteten durch die mit der brennenden Kohle entstehenden Flammen in einem glühenden Rot.

Takeshi stand derweil verblüfft da und fragte „Qurtel? Was ist denn das für ein Pokémon?“, woraufhin er schnell seinen Pokédex zückte, der ihm folgende Informationen gab: „Qurtel, Kohle. Qurtel erzeugt Energie, indem es Kohle verbrennt. Wenn das Feuer nachlässt, wird es schwächer. In der Vorbereitung auf einen Kampf verbrennt dieses Pokémon mehr Kohle.“ „Na dann, Qurtel. Verbrenn mal etwas Kohle!“, forderte Flavia nun, während Qurtel entschlossen rief: „Quuurteeel!“ Dem mittleren Loch in Qurtels schildkrötenartigem Panzer entwich nun ganz viel Rauch, weil es in seinem Körper Kohle verbrannt hatte. Flavia schaute Takeshi daraufhin kampfeslustig lächelnd an und meinte: „Okay, wir sind bereit.“ Takeshi schaute derweil nachdenklich zu Moorabbel und sagte: „Hm...Ich kenne dieses Pokémon nicht. Aber du solltest auf der Hut sein, Moorabbel! Wir sind zwar im Vorteil, aber du hast ja vorhin gesehen, was mit Tentoxa geschehen ist.“ „Abbel! Moorabbel!“, erwiderte Moorabbel einverständlich, sich vorsichtig zu verhalten.

Der Schiedsrichter hob nun ein letztes Mal beide Fahnen und erklärte: „Gut. Der Herausforderer kämpft mit Moorabbel weiter und Flavia hat Qurtel gewählt. Wer diese letzte Runde für sich entscheidet, hat den Arenakampf gewonnen. Also, es kann weitergehen.“

„Dann wollen wir mal. Moorabbel, Aquaknarre!“, eröffnete Takeshi schließlich den Kampf. Moorabbel schrie nun lautstark „Mooooor!“ und feuerte einen riesigen Wasserstrahl in Richtung Qurtel, doch dieses stand ganz gelassen da. Nur kurz darauf befahl Flavia entschlossen „Flammenwurf!“, woraufhin Qurtel bissig „Quuuuur!“ rief und aus seinem Mund eine gewaltige Flammenwelle abfeuerte. Die Aquaknarre und der Flammenwurf stießen direkt aufeinander, wodurch es zu einer großen Explosion kam, die beide Pokémon zu Boden warf.

Verbissen befahl Takeshi daraufhin: „Rrh...Moorabbel, wir müssen sofort weitermachen! Los, schlag zu! Bodycheck!“ Moorabbel sprang rasch wieder auf und rannte auf das am Boden liegende Qurtel zu, worauf Flavia konterte: „Hehe...Los, Feuersturm!“ „Waaas? Feuersturm?“, fragte Takeshi nun entsetzt. Kira rief daraufhin: „Uuaahh! Feuersturm ist eine der mächtigsten Attacken der Feuer-Pokémon. Obwohl Feuer Wasser nichts ausmacht, könnte Moorabbel aber trotzdem was abkriegen.“

Moorabbel stand nun genau vor Qurtel und wollte es rammen. Doch Qurtel öffnete den Mund und heraus kam eine gewaltige Feuersbrunst, die Moorabbel vollends erwischte, welches nun schmerzerfüllt aufschrie: „Aaaaabbeeeeeel!“ Moorabbel wurde von dem Feuersturm mit voller Wucht getroffen und Takeshi vor die Füße geschleudert. Es lag am Boden und hatte schwere Brandverletzungen. Erschöpft ächzte es „Moor...Moorabbel...“, während Takeshi besorgt sagte: „Gh, gh...Bitte steh wieder auf, Kumpel!“

Obwohl Moorabbel den Feuersturm volle Breitseite abgekriegt hatte, stand es wieder auf. „Sehr gut.“, lobte Takeshi seinen Schützling, „Und jetzt schnapp es dir mit Tackle!“ Moorabbel rannte nun erneut auf Qurtel zu, woraufhin Flavia konterte: „Halt es mit Flammenwurf auf!“ Qurtel feuerte nun lautstark „Quuuuur!“ rufend einen Flammenwurf auf Moorabbel ab, das gerade angelaufen kam. „Hahaha! Du bist mir in die Falle getappt, Flavia.“, sagte Takeshi auf einmal selbstsicher grinsend, „Jetzt pass mal gut auf! Moorabbel, Aquaknarre auf den Boden!“ Moorabbel richtete nun seinen Mund nach unten und feuerte einen Wasserstrahl gen Boden, wodurch es hoch in die Luft katapultiert wurde und somit dem Flammenwurf auswich. Völlig erschrocken rief Flavia daraufhin: „Waaas? Einfach unglaublich, dieser Junge...“

Derweil zeigte Takeshi energisch auf Qurtel und befahl: „Und jetzt den Lehmschuss!“ „Aaaaaaaa!“ schrie Moorabbel lautstark und feuerte dann ganz viel lehmigen Dreck aus seinem Mund ab, der nach unten flog und mit voller Wucht auf Qurtel niederprasselte. Dieses fiel schließlich um und schien durch die Attacke sehr geschwächt worden zu sein. Moorabbel fiel währenddessen langsam wieder von oben herab.

„Eine tolle Strategie, Takeshi.“, musste Flavia neidlos anerkennen, „Aber sie hat einen Nachteil. Dein Moorabbel ist noch immer in der Luft und kann somit keiner Attacke ausweichen. Los, Qurtel! Setz den Hitzekoller ein und zwar mit voller Kraft!“ Qurtel stand völlig unerwartet und urplötzlich wieder auf und schrie energisch „Quuurteeel!“, während aus den Löchern seines Panzers Unmengen von riesigen Feuerstrahlen geschossen kamen. Diese steuerten direkt auf Moorabbel zu und trafen es mit voller Wucht, während es noch in der Luft war. Voller Schmerz kreischte es geradezu „Moooooooor!“, woraufhin es zu qualmen begann und dann hart auf dem Boden aufprallte.

Entsetzt rief Takeshi nun: „Ahhh! Oh nein, Moorabbel. Warum hat die Attacke so viel Schaden angerichtet?“ Kira erklärte daraufhin: „Ganz einfach. Soweit ich weiß, ist die Hitzekoller-Attacke noch mächtiger als ein Feuersturm.“ Takeshi erwiderte verblüfft: „Waaas? Noch stärker als ein Feuersturm? Kein Wunder. Rrhh...So eine verdammte Scheiße. Komm bitte wieder hoch, Moorabbel!“ „Takeshi! Wenn Moorabbel jetzt noch mal hochkommt, habt ihr gute Chancen, den Kampf zu gewinnen.“, sagte Kira schließlich eindringlich, „Wenn nämlich ein Pokémon Hitzekoller einsetzt, dann sinkt die Kraft seiner Spezialattacken extrem. Qurtel kann Moorabbel dann nicht mehr viel anhaben.“ „Hehe...Dein Freund hat recht.“, meinte Flavia derweil mit einem selbstbewussten Lächeln, das ihre Lippen umspielte, „Aber ich bevorzuge es, einen Kampf schnell zu beenden, bevor es zu Problemen kommt. Los, Qurtel! Setz den Bodyslam ein!“ Qurtel rannte nun auf Moorabbel zu und schmiss sich dann mit vollem Körpereinsatz auf es drauf, was bei Moorabbel schreckliche Schmerzen verursachte. „Moooooraaaaabbeeeeel!“, schrie es qualvoll auf, während Takeshi vollkommen entsetzt rief: „Ahhhhh! Nein, Moorabbel! Gh, gh...“

Flavia lächelte nun zufrieden und sagte: „Hehehe...Du bist ein sehr starker Trainer, Takeshi. Aber es hat leider nicht ganz gereicht.“ Qurtel stand derweil immer noch auf Moorabbel und schaute siegessicher, genau wie seine Trainerin, wobei es triumphierend „Qur! Qurtel, Qur!“ sagte.

Dennoch setzte Takeshi auf einmal ein selbstsicheres Lächeln auf und begann allmählich zu lachen: „He...Hehe...Hehehe...Flavia, da muss ich dir widersprechen. Tut mir ja schrecklich leid für dich, aber du kennst Moorabbel und mich nicht gut genug. Nie im Leben würden wir aufgeben, und vorbei ist dieser Kampf auch noch nicht. Im Gegenteil...Ich weiß, was ich meinem Pokémon zumuten kann und was nicht...Und ich weiß genau, dass Moorabbel noch die Kraft hat, dein Qurtel zu besiegen. Moorabbel, Aquaknarre!“ Obwohl es so aussah, als sei Moorabbel bereits ohnmächtig, öffnete es auf einmal die Augen, was Qurtel aufschrecken ließ. Dann feuerte Moorabbel einen riesigen Wasserstrahl aus dem Mund ab, der Qurtel volle Breitseite erwischte, da es ja auf Moorabbel's Körper stand. Qurtel wurde dadurch hoch in die Luft geschleudert und schrie hilflos: „Quuurteeel!“

Moorabbel stand unterdessen auf und öffnete erneut den Mund, aber es kam dabei ein Geräusch heraus, als wenn Moorabbel würgen würde: „Moor...A, abbel! Aaa!“

Erschrocken rief Takeshi nun: „Wa...was ist denn mit dir los, Moorabbel?“ Auf einmal kam aus Moorabbels Mund eine gewaltige Wasserwelle geschossen, in der ganz viel lehmiger Dreck war. Diese Wasserwelle flog genau nach oben. Daraufhin sagte Kira freudig: „Ah! Ich verstehe. Moorabbel hat gerade die Attacke Lehmbrühe erlernt. Ha! Das ist eine sehr starke Wasser-Attacke. Flavia kann Quartel abschreiben. Das war's.“ Die Wasserwelle kam schlussendlich oben an und traf Quartel mit aller Kraft, weswegen dieses vor Schmerz lautstark schrie: „Quuuuurteeeeeel!“ Hart getroffen stürzte Quartel nun wieder herab, weswegen Flavia besorgt rief: „Oh nein...Da...das kann doch nicht sein. Haben wir etwa...verloren?“ Quartel prallte schließlich hart auf dem Boden auf und war besiegt. Takeshi hatte also endlich sein Ziel erreicht, der Arenakampf war gewonnen. Umgehend zeigte der Schiedsrichter mit einer seiner Fahnen auf Takeshi und verkündete: „Quartel kann nicht mehr weiterkämpfen. Takeshi und Moorabbel haben gewonnen. Somit steht dem Herausforderer der Hitzeorden zu.“

Moorabbel rannte nun zu Takeshi und die beiden sprangen übergücklich vor Freude hin und her. „Moor! Abbel, Moorabbel!“, rief Moorabbel dabei fröhlich, während Takeshi ganz euphorisch schwärmte: „Jahahaha! Du warst einfach großartig, Moorabbel. Wir haben tatsächlich gewonnen. Jaaa! Tatatatata!“

Derweil lächelte Flavia zu Takeshi herüber und sagte leise vor sich hin: „Hm...Er hat mich tatsächlich geschlagen. Quartel, zurück!“ Flavia holte Quartel nun in den Pokéball zurück und begab sich zu Takeshi. Auch Jeff und Kira gingen zu ihrem Freund, um ihn zu beglückwünschen. „Hey, Alter! Das war ein toller Kampf.“, war Jeff breit grinsend voll des Lobes, „Du und Moorabbel habt einmal mehr bewiesen, dass ihr ein Spitzenteam seid.“ „Ihr wart großartig.“, lobte auch Kira, „Zwar war es knapp, aber ihr wart die Besseren.“ „Hahaha! Danke, Freunde.“, erwiderte Takeshi daraufhin fröhlich. „Takeshi? Das war ein fantastischer Kampf.“, schaltete sich Flavia plötzlich mit einem stolzen Lächeln ins Gespräch ein, „Man hat nur selten so ebenbürtige Gegner, daher freut man sich über jeden Herausforderer, der so viel draufhat. Du hast dir das hier wohl redlich verdient. Er ist das Zeichen meiner Anerkennung. Nimm ihn ruhig an, den Hitzeorden!“

Flavia übergab Takeshi nun einen kleinen Orden, der wie eine kleine Flamme aussah. Übergücklich schaute sich Takeshi seinen neuen Orden an und sagte: „Vielen Dank, Flavia. Hahaha! Endlich, endlich habe ich meinen vierten Orden.“ Stolz streckte Takeshi nun seinen Arm mit dem Orden in der Hand aus und sagte enthusiastisch: „Jaaa! Wir haben es wieder einmal geschafft. Ich habe den Hitzeorden gewonnen.“

Flavia meinte daraufhin: „Du hast dir diesen Orden wirklich verdient, Takeshi. Aber ich finde, deine Art zu kämpfen...Deine Leidenschaft im Kampf...Deine Stärke im Kampf erinnert mich an jemanden...Jetzt weiß ich's. Du kämpfst wie Norman, der Arenaleiter von Blütenburg City.“ Takeshi grinste Flavia nun an und erwiderte: „Hehehe...Das ist auch kein Wunder. Denn Norman ist mein Vater.“ Überrascht meinte Flavia daraufhin: „Was? Der Leiter der Blütenburg-Arena ist tatsächlich dein Vater? Dann wundert es mich nicht, dass ich verloren habe.“ Takeshi setzte infolgedessen ein selbstsicheres Lächeln auf und sagte: „Mich wundert es auch nicht. Denn auch in mir fließt das Blut eines wahrhaftigen Pokémon-Trainers. Und da ich nun meinen vierten Orden bekommen habe, heißt das, dass ich endlich zurück nach Blütenburg City kann, um meinen Vater herauszufordern. Das ist der Kampf, dem ich schon seit Monaten entgegenfiebere. Und ich werde mein Ziel erreichen. Jaaahaaa!“

Und so hat Takeshi also doch noch das Ruder herumreißen und den Arenakampf gegen Flavia für sich entscheiden können. Aber schon hat er ein neues Ziel vor Augen, das ihn beflügelt. Denn jetzt fiebert er dem Tag entgegen, an dem er gegen seinen Vater in der Arena von Blütenburg City antreten kann. Was er und seine Freunde aber bis dahin erleben, erfahrt ihr in den nächsten Episoden von „Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer“.